

Liederbuch  
Lebendiger Adventskalender  
2022



*Sounds  
of the  
Season*

# INHALTSANGABE

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit
2. Es kommt ein Schiff, geladen
3. Tochter Zion
4. Wir sagen euch an den lieben Advent
5. Wie soll ich dich empfangen
6. Süßer die Glocken nie klingen
7. O Tannenbaum
8. Leise rieselt der Schnee
9. Alle Jahre wieder
10. Lasst uns froh und munter sein
11. Leuchten wieder Kerzen
12. Kling Glöckchen
13. Hört ihr alle Glocken läuten
14. O, Heiland
15. Nun jauchzet, all ihr
16. Seht die gute Zeit ist nah
17. Die Nacht ist vorgedrungen
18. Singt fröhlich im Advent
19. Es ist für uns eine Zeit angekommen
20. In der Weihnachtsbäckerei



## 1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich,  
ein Heiland aller Welt zugleich,  
der Heil und Leben mit sich bringt;  
erhaben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Schöpfer reich von Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert;  
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,  
sein Königskron ist Heiligkeit,  
sein Zepter ist Barmherzigkeit;  
all unsre Not zum End er bringt,  
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,  
so diesen König bei sich hat.  
Wohl allen Herzen insgemein,  
da dieser König ziehet ein.  
Er ist die rechte Freudensonn,  
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Tröster früh und spat.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
meines Herzens Tür dir offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein;  
dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Dein Heiliger Geist uns führ und leit  
den Weg zur wegen Seligkeit.  
dem Namen dein, o Herr  
sei ewig Preis und Ehr.



## 2. Es kommt ein Schiff, geladen

1. Es kommt ein Schiff,  
geladen bis an sein' höchsten Bord,  
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,  
des Vaters ewig's Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe,  
es trägt ein' teure Last;  
das Segel ist die Liebe,  
der Heilig' Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden,  
da ist das Schiff am Land.  
Das Wort will Fleisch uns werden  
der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren  
im Stall ein Kindelein,  
gibt sich für uns verloren;  
gelobet muß es sein.



## 3. Tochter Zion

1. Tochter Zion, freue dich!  
Jauchze laut, Jerusalem!  
Sieh, dein König kommt zu dir!  
Ja, er kommt, der Friedensfürst.  
Tochter Zion, freue dich!  
Jauchze laut, Jerusalem!

2. Hosianna, Davids Sohn,  
sei gesegnet deinem Volk!  
Gründe nun dein ew'ges Reich.  
Hosianna in der Höh'.  
Hosianna, Davids Sohn,  
sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn,  
sei begrüßet, König mild!  
Ewig steht dein Friedensthron,  
du, des ew'gen Vaters Kind.  
Hosianna, Davids Sohn,  
sei begrüßet, König mild!



#### **4. Wir sagen euch an den lieben Advent**

1. Wir sagen euch an den lieben Advent  
Sehet, die erste Kerze brennt!  
Wir sagen euch an eine heilige Zeit  
Machet dem Herrn den Weg bereit!  
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr  
Schon ist nahe der Herr

2. Wir sagen euch an den lieben Advent  
Sehet, die zweite Kerze brennt  
So nehmet euch eins um das andere an,  
Wie auch der Herr an uns getan!  
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr  
Schon ist nahe der Herr

3. Wir sagen euch an den lieben Advent  
Sehet, die dritte Kerze brennt  
Nun tragt eurer Güte hellen Schein  
Weit in die dunkle Welt hinein  
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr  
Schon ist nahe der Herr

4. Wir sagen euch an den lieben Advent  
Sehet, die vierte Kerze brennt  
Gott selber wird kommen, er zögert nicht  
Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht  
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr  
Schon ist nahe der Herr



#### **5. Wie soll ich dich empfangen**

1. Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier? O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

2. Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin, und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn. Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.

3. Was hast du unterlassen zu meinem Trost und Freud, als Leib und Seele saßen in ihrem größten Leid? Als mir das Reich genommen, da Fried und Freude lacht, da bist du, mein Heil, kommen und hast mich froh gemacht.

## **6. Süßer die Glocken nie klingen**

### **1. Süßer die Glocken nie klingen**

Als zu der Weihnachtszeit  
Sie ist, als ob Engelein singen  
Wieder von Frieden und Freud'  
Wie sie gesungen in seliger Nacht  
Wie sie gesungen in seliger Nacht  
Glocken mit heiligem Klang  
Klinget die Erde entlang

### **2. O, wenn die Glocken erklingen**

Schnell sie das Christkind hört  
Tut sich vom Himmel dann schwingen  
Eilet her nieder zur Erd'  
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind  
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind  
Glocken mit heiligem Klang  
Klinget die Erde entlang

### **3. Klinget mit lieblichem Schalle**

Über die Meere noch weit  
Dass sich erfreuen doch alle  
Seliger Weihnachtszeit  
Alle aufjauchzen mit eurem Gesang  
Alle aufjauchzen mit eurem Gesang  
Glocken mit heiligem Klang  
Klinget die Erde entlang





## 7. O Tannenbaum

1. O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
wie treu sind deine Blätter!  
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,  
nein, auch im Winter, wenn es schneit.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
wie treu sind deine Blätter!

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen!  
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit  
ein Baum von dir mich hoch erfreut!  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen!

3. O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren:  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit,  
o Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren



## 8. Leise rieselt der Schnee

1. Leise rieselt der Schnee,  
still und starr liegt der See,  
weihnachtlich glänzet der Wald,  
freue dich, Christkind kommt bald!

2. In den Herzen ist's warm,  
still schweigt Kummer und Harm,  
Sorge des Lebens verhallt,  
freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,  
Chor der Engel erwacht,  
hört nur, wie lieblich es schallt:  
Freue sich, Christkind kommt bald!



## 9. Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind  
Auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,  
Geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

3. Steht auch mir zur Seite still und unerkannt,  
daß es treu mich leite an der lieben Hand.

## 10. Lasst uns froh und munter sein

1. Lasst uns froh und munter sein  
Und uns recht von Herzen freun!  
Lustig, lustig, tralera-lera,  
Bald ist Nikolausabend da,  
Bald ist Nikolausabend da!

2. Bald ist uns're Schule aus;  
Dann zieh'n wir vergnügt nach Haus.  
Lustig, lustig, tralera-lera,  
Bald ist Nikolausabend da,  
Bald ist Nikolausabend da!

3. Dann stell ich den Teller auf,  
Nikolaus legt gewiß was drauf.  
Lustig, lustig, tralera-lera,  
Bald ist Nikolausabend da,  
Bald ist Nikolausabend da!

4. Wenn ich schlaf, dann träume ich:  
Jetzt bringt Nikolaus was für mich.  
Lustig, lustig, tralera-lera,  
Bald ist Nikolausabend da,  
Bald ist Nikolausabend da!

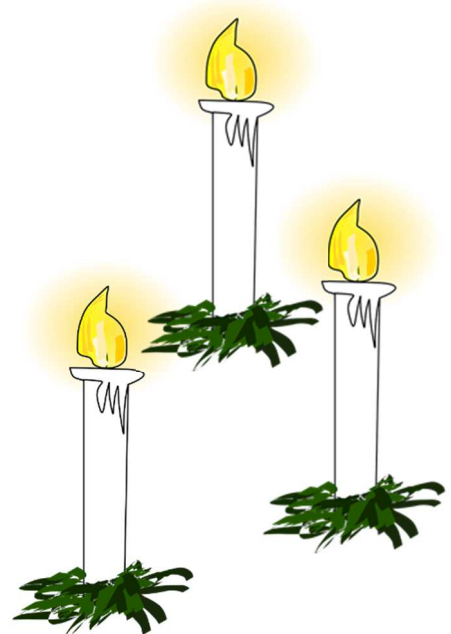
5. Wenn ich aufgestanden bin,  
Lauf ich schnell zum Teller hin.  
Lustig, lustig, tralera-lera,  
Bald ist Nikolausabend da,  
Bald ist Nikolausabend da!

6. Nikolaus ist ein guter Mann,  
Dem man nicht g'nug danken kann.  
Lustig, lustig, tralera-lera,  
Bald ist Nikolausabend da,  
Bald ist Nikolausabend da!



## 11. Leuchten wieder Kerzen

Leuchten wieder Kerzen, bricht das Licht herein  
Zieht in unsre Herzen, neue Freude ein.  
Leuchte hell, leuchte weit, leuchte durch die Dunkelheit.  
Leuchte hell, leuchte weit, leuchte durch die Dunkelheit.





## **12. Kling Glöckchen**

### **1. Kling, Glöckchen, Klingelingeling**

**Kling, Glöckchen Kling**

**Laßt mich ein ihr Kinder**

**S'ist so kalt der Winter**

**Öffnet mir die Türen**

**Lasst mich nicht erfrieren**

**Kling, Glöckchen, Klingelingeling**

**Kling, Glöckchen Kling**

### **2. Mädchen hört und Bübchen**

**Macht mir auf das Stübchen**

**Bring euch viele Gaben**

**Sollt Euch dran erlaben**

**Kling, Glöckchen, Klingelingeling**

**Kling, Glöckchen Kling**

### **3. Hell erglühn die Kerzen**

**Öffnet mir die Herzen**

**Will drin wohnen fröhlich**

**Frommes Kind wie selig**

**Kling, Glöckchen, Klingelingeling**

**Kling, Glöckchen Kling**



## **13. Hört ihr alle Glocken läuten**

### **1. Hört ihr alle Glocken läuten? Ding, dong! Ding, dong!**

**Sagt, was soll das nur bedeuten? Ding, dong! Ding, dong!**

**In dem Stall in dunkler Nacht ward ein Kind zur Welt gebracht.**

**In dem Stall in dunkler Nacht. Ding, dong, ding.**

### **2. Auf den Feldern bei den Schafen – Ding, dong! Ding, dong!**

**Sind die Hirten eingeschlafen! Ding, dong! Ding, dong!**

**Doch ein Engel weckt sie dann:**

**Lauft zum Stall! Schaut Jesus an!**

**Doch ein Engel weckt sie dann. Ding, dong, ding!**

### **3. Viele Menschen wollen sehen – Ding, dong! Ding, dong!**

**Was im Stall dort ist geschehen. Ding, dong! Ding, dong!**

**Hell erstrahlt der Weihnachtstern.**

**Kommt und findet dort den Herrn!**

**Hell erstrahlt der Weihnachtsstern. Ding, dong, ding!**

### **4. Darum laßt die Glocken läuten. Ding, dong! Ding, dong!**

**Sagt es weiter allen Leuten. Ding, dong! Ding, dong!**

**Gottes Sohn liegt hier im Stall!**

**Sagt es weiter überall!**

**Gottes Sohn liegt hier im Stall! Ding, dong, ding!**

## **14. O, Heiland**

1. O Heiland, reiß die Himmel auf,  
Herab, herab, vom Himmel lauf,  
Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,  
Reiß ab, wo Schloß und Riegel für!

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,  
Darauf sie all ihr Hoffnung stellt?  
O komm, ach komm vom höchsten Saal,  
Komm tröst uns hier im Jammertal.

5. O klare Sonn, du schöner Stern,  
Dich wollten wir anschauen gern;  
O Sonn, geh auf, ohn' deinen Schein  
In Finsternis wir alle sein.

## **15. Nun jauchzet, all ihr Frommen**

1. Nun jauchzet, all ihr Frommen,  
zu dieser Gnadenzeit,  
weil unser Heil ist kommen,  
der Herr der Herrlichkeit,  
zwar ohne stolze Pracht,  
doch mächtig, zu verheeren  
und gänzlich zu zerstören  
des Teufels Reich und Macht.

3. Kein Zepter, keine Krone  
sucht er auf dieser Welt;  
im hohen Himmelsthron  
ist ihm sein Reich bestellt.  
Er will hier seine Macht  
und Majestät verhüllen,  
bis er des Vaters Willen  
im Leiden hat vollbracht.

## **16. Seht die gute Zeit ist nah**

1. Seht, die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde, kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde, kommt, dass Friede werde.

2. Hirt und König, Groß und Klein, Kranke und Gesunde, Arme, Reiche lädt er ein, freut euch auf die Stunde, freut euch auf die Stunde.



## 17. Die Nacht ist vorgedrungen

1. Die Nacht ist vorgedrungen,  
der Tag ist nicht mehr fern!  
So sei nun Lob gesungen  
dem hellen Morgenstern!  
Auch wer zur Nacht geweinet,  
der stimme froh mit ein.  
Der Morgenstern bescheinet  
auch deine Angst und Pein.

2. Dem alle Engel dienen,  
wird nun ein Kind und Knecht.  
Gott selber ist erschienen  
zur Sühne für sein Recht.  
Wer schuldig ist auf Erden,  
verhüll nicht mehr sein Haupt.  
Er soll errettet werden,  
wenn er dem Kinde glaubt.

3. Die Nacht ist schon im Schwinden,  
macht euch zum Stalle auf!  
Ihr sollt das Heil dort finden,  
das aller Zeiten Lauf  
von Anfang an verkündet,  
seit eure Schuld geschah.  
Nun hat sich euch verbündet,  
den Gott selbst ausersah.



## 18. Singt fröhlich im Advent

1. Singet fröhlich im Advent, lasst nun alles Trauern.  
Seht, das erste Licht schon brennt, lang wird's nicht mehr dauern,  
bis in alle Dunkelheit strahlen hell die Kerzen.  
Singet fröhlich im Advent, singt mit frohem Herzen!

2. Singt von Hoffnung für die Welt dort, wo Menschen zagen!  
Welche Last uns auch befällt: Christus hilft sie tragen;  
dies für andre auch zu tun, daran lasst uns denken.  
Singt von Hoffnung für die Welt: Christus wird sie schenken.

3. Singt von Frieden in der Welt dort, wo Menschen streiten!  
Christus sein Versprechen hält: er steht uns zur Seiten,  
wenn in seinem Namen wir Friedensstifter werden.  
Singt von Frieden in der Welt: er gescheh auf Erden.

4. Singt von Liebe in der Welt dort, wo Menschen hassen!  
Wo auf Macht, Besitz und Geld alle sich verlassen,  
wollen wir in allem Tun uns auf Christus gründen.  
Singt von Liebe in der Welt, lasst uns von ihr künden!

## 19. Es ist für uns eine Zeit angekommen

1. Es ist für uns eine Zeit angekommen

Die bringt uns eine große Freud

Es ist für uns eine Zeit angekommen

Die bringt uns eine große Freud

Übers schneebeglänzte Feld

Wandern wir, wandern wir

Durch die weite, weiße Welt

2. Es schlafen Bächlein und See unterm Eise

Es träumt der Wald einen tiefen Traum

Es schlafen Bächlein und See unterm Eise

Es träumt der Wald einen tiefen Traum

Durch den Schnee, der leise fällt

Wandern wir, wandern wir

Durch die weite, weiße Welt

3. Vom hohen Himmel, ein leuchtendes Schweigen

Erfüllt die Herzen mit Seligkeit

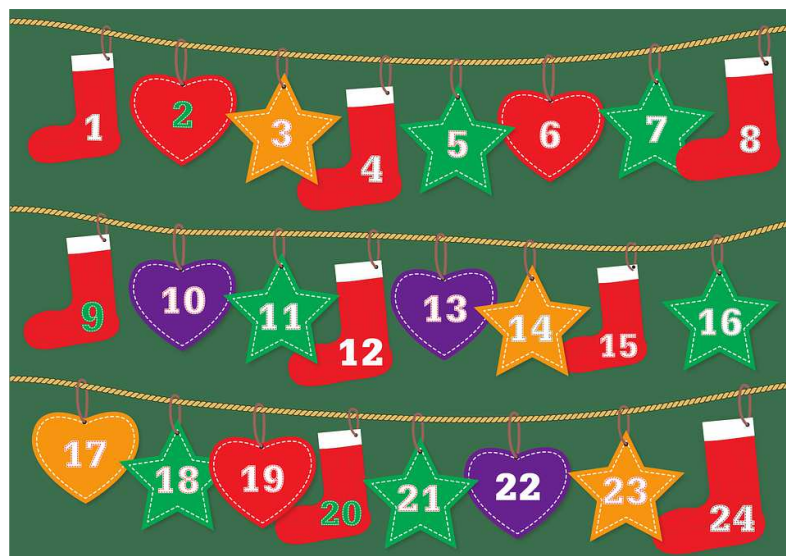
Vom hohen Himmel, ein leuchtendes Schweigen

Erfüllt die Herzen mit Seligkeit

Unterm sternbeglänzten Zelt

Wandern wir, wandern wir

Durch die weite, weiße Welt



## 20. In der Weihnachtsbäckerei

In der Weihnachtsbäckerei  
Gibt es manche Leckerei  
Zwischen Mehl und Milch  
Macht so mancher Knilch  
Eine riesengroße Kleckerei  
In der Weihnachtsbäckerei  
In der Weihnachtsbäckerei

1. Wo ist das Rezept geblieben  
Von den Plätzchen, die wir lieben?  
Wer hat das Rezept  
Verschleppt?

„Ich nicht“  
„Du vielleicht?“  
„Ich auch nicht“

2. Na, dann müssen wir es packen  
Einfach frei nach Schnauze backen  
Schmeißt den Ofen an (oh ja!)  
Und ran!

In der Weihnachtsbäckerei  
Gibt es manche Leckerei  
Zwischen Mehl und Milch  
Macht so mancher Knilch  
Eine riesengroße Kleckerei  
In der Weihnachtsbäckerei  
In der Weihnachtsbäckerei

3. Brauchen wir nicht Schokolade  
Zucker, Nüsse und Succade  
Und ein bisschen Zimt?  
Das stimmt

Butter, Mehl und Milch verrühren  
Zwischendurch einmal probieren  
Und dann kommt das Ei (pass auf)  
Vorbei

In der Weihnachtsbäckerei  
Gibt es manche Leckerei  
Zwischen Mehl und Milch  
Macht so mancher Knilch  
Eine riesengroße Kleckerei  
In der Weihnachtsbäckerei

